

Terroristen unter uns

*Ein Jahrmarkt; dort ein Gartengeräte-Stand mit Rasenmähern u.a.
Verkäufer und Käufer*

- Verkäufer: Hier, schauen Sie, dieser Rasenmäher ist klasse! Ganz neu auf dem Markt!
- Käufer: Taugt der was?
- V: Und wie! 110 Dezibel, so laut ist sonst keiner!
- K: Au klasse! Mein alter Rasenmäher mag nämlich nicht mehr so richtig. Der wird immer leiser.
- V: Ja, das ist natürlich nichts. Das ist ja schließlich die Hauptsache, dass ein Rasenmäher laut ist.
- K: Ja, und zwar von Anfang an! Also ich meine, wenn ich ihn anlasse, dann muss er gleich so richtig abgehen. Nicht erst so langsam kommen.
- V: Da sind Sie mit diesem Gerät genau richtig! Von null auf hundert Dezibel in 0,8 Sekunden!
- K: Geil! Und wie steht's mit den Abgasen?
- V: Absolut vorbildlich! Nach fünf Minuten kann im Umkreis von hundert Metern keiner mehr atmen.
- K: Fantastisch!
- V: Wie groß ist denn ihr Garten?
- K: Ach, nur so fünf Quadratmeter oder so. – Aber darum geht's ja auch gar nicht.
- V: Eben. Das wichtigste ist, dass sich die Nachbarn aufregen.
- K: Das ist nicht das wichtigste! Das ist das einzige, was zählt!
- V: So ist es! – Nur so untergraben wir die Gesellschaft! Mit dem Terror der kleinen Schritte!
- K: Eben! Wir sind die wahren Terroristen! Was bewirkt Al Kaida schon! Ein paar Tote, okay. Eben die verändern nichts damit.
- V: Im Gegensatz zu uns! Einen nach dem anderen treiben wir in den Wahnsinn und zersetzen so die Gesellschaft!
- K: Hier mal ein Ehekrach, den wir mit unserem Rasenmäher-Lärm auslösen!
- V: Da mal eine Ohrfeige für ein schreiendes Kind, das nicht schlafen kann, was später eine schöne gestörte Familie ergibt!
- K: Hier mal ein Nervenzusammenbruch!
- V: Und da ein Hörsturz!
- K: Und das alles nur mit ein paar Rasenmähern!
- V: Und keiner verfolgt uns, keiner will uns verbieten, keiner will das Volk vor uns schützen!
- K: Wir können unseren Terror ungehindert verbreiten, seit Jahrzehnten!
- V: Wir werden sogar noch vom Staat finanziert und unterstützt! Erst neulich habe ich dem unserem Bauhof hier einen Rasenmäher verkauft, der ist absolut brutal. Macht einen Höllenlärm und hat so ein ganz tiefes brummendes Untergeräusch! Das treibt jeden in den Wahnsinn!
- K: Aber die mähen doch bloß in den Parks und so. Da hat's doch keine Anwohner.
- V: Aber die ganzen Kindergärten! Die vielen Nachbarn, die's da hat! Einfach grandios! Und dann mähen unsere Kampfgenossen vom Bauhof grundsätzlich in der Früh, das steigert den Effekt.
- K: Da hab' ich übrigens auch was entwickelt! Ich werfe den Motor an, früh um sieben, mähe aber nur ein paar Minuten. Dann lasse ich zehn Minuten Stille. Und dann fange ich wieder für fünf Minuten an.
- V: Ja und, was bringt das?

K: Na ja, wenn ich zwei Stunden am Stück mähe, dann erreiche ich vielleicht zwei oder drei Nervenzusammenbrüche. Der Rest geht ans Fenster und schießt mich zusammen. Dadurch regen die sich alle ab und nichts passiert. Aber wenn ich nach fünf Minuten aufhöre, dann bleibt jeder im Bett und ist froh dass es vorbei ist. Und grad wenn alle wieder einschlafen, fange ich wieder an. Aber nur so lange bis alle wach sind, aber noch keiner bereit ist aufzustehen.

V: Geniale Idee! Und das wirkt?

K: Absolut! Letzten Samstag hatte ich um neun Uhr, nach zwei Stunden an/aus, drei Nervenzusammenbrüche mit Sanka und zwei Suizidversuche. Neuer Rekord.

V: Super! Gratuliere! - Also nehmen Sie jetzt dieses Gerät?

K: Aber klar doch! Den brauch ich für mein Zweithaus, liegt genau zwischen Altersheim und Krankenhaus!

V: Ja spitze! Das gibt Opferzahlen!

K: Jetzt lassen Sie mal hören, wie der tut!

V lässt den Rasenmäher an, es ertönt ein infernalischer Lärm, der die Zuschauer aus dem Saal treibt.